

Entstehung und Realisierung der Lonza Arena Visp



**GSK Managementtagung
vom 13. und 14. August 2026
in Visp**

Niklaus Furger, Gemeindepräsident

1. Warum eine neue Eissport- und Eventhalle?
2. Standortevaluation
3. Baurechtliche Bestimmungen
4. Verfahren
5. Terminplanung bis Volksabstimmung
6. Realisierung und Bauabrechnung

1. Warum eine neue Eissport- und Eventhalle (1/3)



Bau Eisbahn Litterna 1956

60-jährig



Umbau Litternahalle 1978

38-jährig



Die in die Jahre gekommene Litternahalle ist baulich stark sanierungsbedürftig



Neue Sicherheitsvorschriften (Feuerpolizei, Erdbeben u.s.w...)



Neue Auflagen von Swiss Ice Hockey Federation



Vertiefte Abklärungen und Machbarkeitsstudien durchgeführt

1. Warum eine neue Eissport- und Eventhalle (2/3)

Machbarkeitsstudien und Kosten-/Nutzungsanalyse

durchgeführt für:

- a) Sanierung/Umbau bestehende Litternahalle
- b) Neubau Standort Litterna und Seewjini



Entscheid Gemeinderat für Weiterverfolgung Variante Neubau an
neuem Standort

1. Warum eine neue Eissport- und Eventhalle (3/3)



Gemeinderat setzt die Projektkommission «Neue Eissport- und Eventhalle» ein



Abklärungen Zusammenarbeit mit Brig-Glis:

- gemeinsames Eissportkonzept mit 2 Standorten und getrennter Finanzierung
- gemeinsames Betriebskonzept anstreben



Vorbereitung und Durchführung Gesamtleistungsstudien-Auftrag mit Präselektion für Neubau an neuem Standort

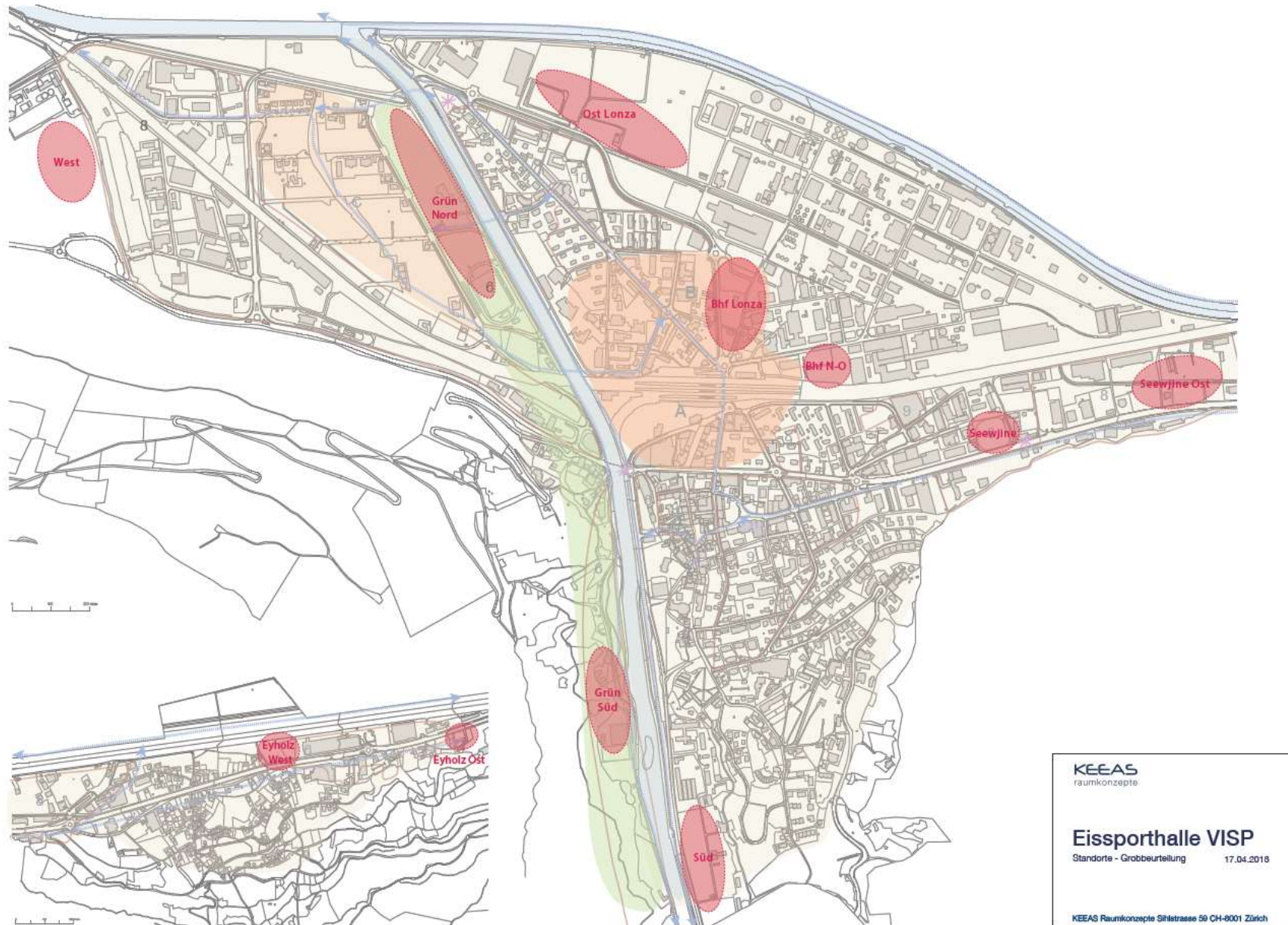
2. Standortevaluation 1/4

Kriterienkatalog

		Beschrieb der Gewichtung				
		-2	-1	0	1	2
1	Planungsrechtliche Ausgangslage					
1.1	Zonenkonformität	ausserhalb der BZ, LW Zone	landw. Zone	Wohnzone	Gewerbezone/Zone für S+E	zonenkonform (öB+A)
1.2	Nutzungskonflikte mit angrenzenden Bereichen	starke	mittlere	neutral	geringe	keine
2	Image					
2.1	Positionierung als wichtiger Imageträger für Visp	verschlechterung	schwach	neutral	leicht	stark
2.2	Stärkung best. Zentren oder Synergien	Potential wird massiv verschlechtert	Potential wird teilw. verschlechtert	keine Auswirkung	Potential wird teilw. ausgeschöpft	Potential wird optm. ausgeschöpft
3	Erschliessung					
3.1	Erschlossen mit IV /Infrastruktur					
3.2	Anbindung ÖV (Nähe Bahnhof)	Keine ÖV Erschliessung	Bus/PAD	> 500 m Bhf., + Bus/PAD	> 300 m Bhf., + Bus/PAD	< 300 m Bhf., + Bus/PAD
3.3	Anbindung Langsamverkehr	keine Anbindung möglich	möglich/ nicht vorhanden	Fahrrad-/Personenwege vorhanden	vorhanden/ ausbaubar	stark befahrene Fahrrad-/Personenwege Fussgängerzonen
3.4	Ausbaubarekeit, Etappierbarkeit	Fläche genügend, keine Ausbaufäche	Fläche genügend, Ausbaufäche privat	Ausbaufäche vorhanden, öB.+A	Ausbaufäche Faktor 2 könnte erworben werden	Ausbaufäche Faktor 2 jetzt vorhanden
3.5	Parkplatzbedarf / Nutzen vorh. Parkplätze	keine PP, zu erstellen	PP teilweise vorhanden	PP vorhanden öffentlicher Boden	> 500 PP Umkreis 500 m	> 500 PP Umkreis 300 m
4	Einbindung in die ortsbauliche und landschaftliche Umgebung					
4.1	Körmung / Dichte / Höhe (Verdichtung) Städtebaulicher Mehrwert	bisher ungenutzt, keine Verdichtung tiefe AZ	keine Verdichtung, bestehende Siedlungsfläche, tiefe AZ	wenig Verdichtung, bestehende Siedlungsfläche, tiefe AZ	mittlere Verdichtung, bestehende Siedlungsfläche, mittlere AZ	hohe Verdichtung, bestehende Siedlungsfläche, hohe AZ
5	Umweltschutz, Denkmalschutz, ISOS, etc.					
5.1	Nähe zu Schutzobjekten / ISOS	ISOS A	ISOS B	kein ISOS, ISOS angrenzende Parzelle	kein ISOS, ISOS < 100 m	kein ISOS, ISOS > 100 m
5.2	Naturgefahren (Hochwasser, etc. (No go Kriterium)	X	X	X	X	X
5.3	Störfallverordnung (No go Kriterium)	X	X	X	X	X
5.4	Lärm	Halle in lärmempfindlicher Zone	Halle angrenzend an lärmempfindliche Zone	Halle angrenzend an lärmunempfindliche Zone	Halle in lärmunempfindlicher Zone	Halle ausserhalb lärmempfindlicher Zone
6	Verfügbarkeit					
6.1	Direkt Verfügbarkeit (keine Abbruch etc.)					
6.2	Eigentum der Gemeinde	Erwerb kaum möglich	Erwerb müsste abgeklärt werden	Möglichkeit des Erwerbes durch Gmd. vorhanden	zukünftiges Gemeinde-eigentum	Eigentum Gmd.
6.3	Anzahl Grundeigentümer	> 6	6	4	2	1
7	Kosten					
7.1	Kosten		> 50 Mio	40 -50 Mio	35 - 40 Mio.	

Festlegung Kriterien und Gewichtungen für mögliche Standorte

2. Standortevaluation 2/4



Festlegung raumplanerisch mögliche Standort

- ❖ Bewertung der 11 möglichen Standorte aufgrund der zum voraus festgelegten Kriterien und Gewichtungen
- ❖ Unabhängige **externe** (*Steinmann & Schmid; Raumplanungsbüro KEEAS, Zürich -> Masterplan*) und **interne** Bewertung der Standorte



**FAZIT: geeigneter Standort
Parz. Nr. 1892 in den Seewjinen**

- ❖ Optimaler Standort beim Eingang Visp Ost -> städtebaulicher Mehrwert
- ❖ **Stärkung bestehendes Zentrum**
- ❖ Anbindung Langsamverkehr
- ❖ **Zonenkonformität -> Boden ist in der Zone öffentliche Bauten und Anlagen**
- ❖ Direkte Verfügbarkeit -> Boden ist im Eigentum der Gemeinde Visp
- ❖ u. s. w.

3. Baurechtliche Bestimmungen

- ❖ exponierten Lage beim Ortseingang im Osten von Visp -> architektonisch und städtebaulich **hochwertige** Eissport- und Eventhalle, welche einen sichtbaren **Mehrwert** für die Gemeinde bringt.
- ❖ Aussenraumgestaltung auf der Westseite der neuen Halle -> Wert darauf legen, dass die direkt angrenzenden Anwohner möglichst **nicht** mit **lärmerzeugenden Nutzungen** beeinträchtigt werden.

4. Verfahren: Gesamtleistungs-Studienauftrag mit Präselektion (1/2)

Phase 1 Interessenanmeldungen abgeschlossen



10 Bewerbungen um Teilnahme an der Präselektion eingegangen



GR auf Empfehlung des Beurteilungsgremiums 4 Anbieter für die zweite Stufe des Verfahrens präselektioniert:

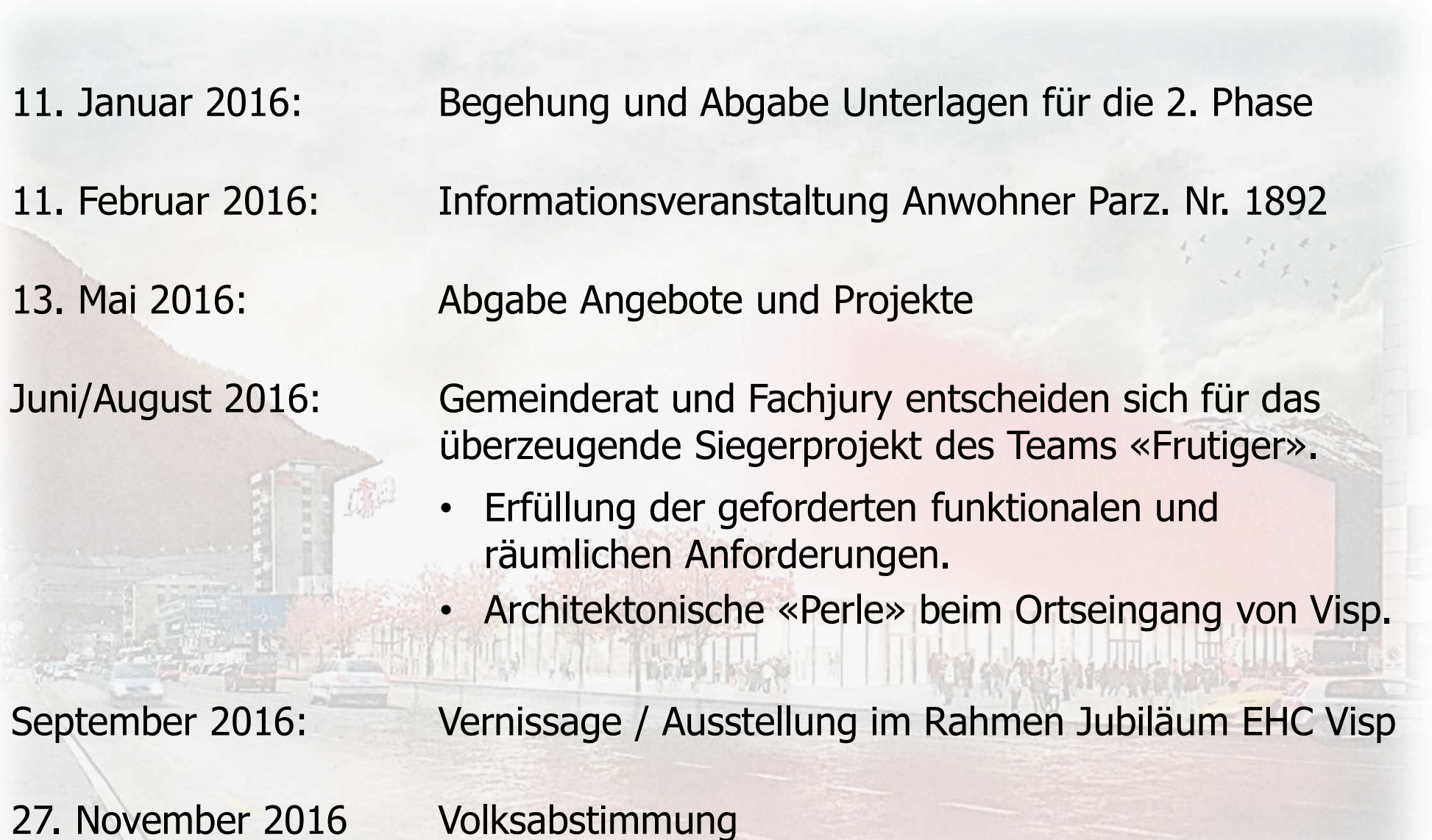
Rang	Team	Gesamtleister
1.	Frutiger	Frutiger AG, Generalunternehmung, Thun
2.	VISPA	Priora AG, Generalunternehmung, Bern
3.	ARGE LINA	Baulink AG, Naters
4.	HALTER-Team	Halter AG, Zürich/Bern

Phase 2 Gesamtleistungsangebot läuft

Gemeinderatsbeschlüsse vom **19. Januar 2016**

- ❖ Raumprogramm inkl. zugehörigen Raumbeschrieben genehmigt
- ❖ Bodenuntersuchungen -> werden im Januar 2016 durch Rovina + Partner AG, Visp durchgeführt

5. Terminplanung bis Volksabstimmung



11. Januar 2016:	Begehung und Abgabe Unterlagen für die 2. Phase
11. Februar 2016:	Informationsveranstaltung Anwohner Parz. Nr. 1892
13. Mai 2016:	Abgabe Angebote und Projekte
Juni/August 2016:	Gemeinderat und Fachjury entscheiden sich für das überzeugende Siegerprojekt des Teams «Frutiger». • Erfüllung der geforderten funktionalen und räumlichen Anforderungen. • Architektonische «Perle» beim Ortseingang von Visp.
September 2016:	Vernissage / Ausstellung im Rahmen Jubiläum EHC Visp
27. November 2016	Volksabstimmung

Realisierung und Bauabrechnung – Volksabstimmung

Kommunale Abstimmung vom 27. November 2016

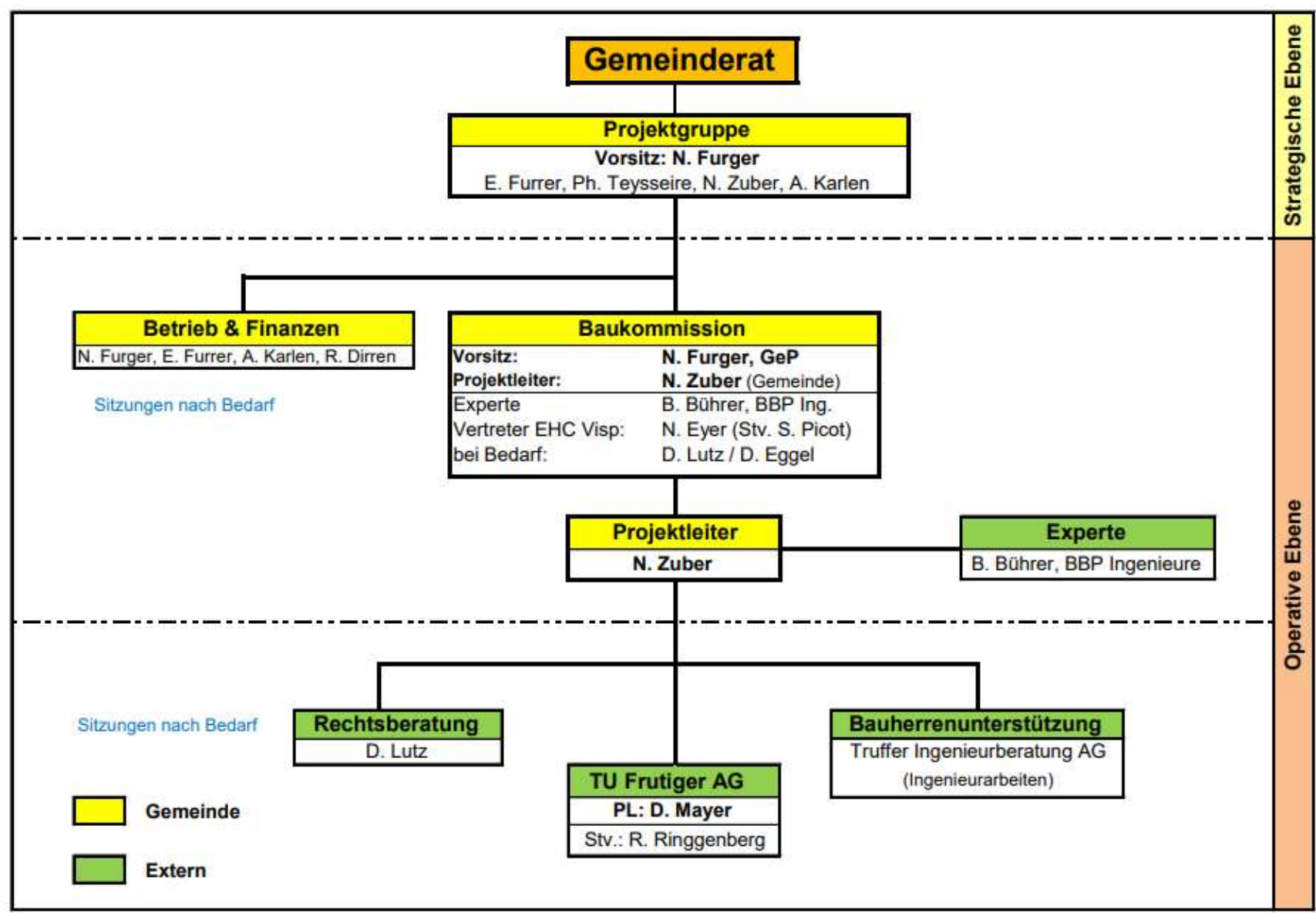
Gemeinde Visp

1

Stimmzettel für die kommunale Abstimmung vom 27. November 2016

1. Bau- und Kreditbeschluss zur Realisierung der neuen Eissport- und Eventhalle. Wollen Sie dem Projekt «Neue Eissport- und Eventhalle» über CHF 35.5 Mio. auf der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 1892 in den Seewjinen zustimmen und hierfür einen Kredit von CHF 32 Mio., finanziert mit CHF 19 Mio. durch Neuverschuldung, CHF 7.5 Mio. durch Entnahme aus dem Cash-Flow der Verwaltungsrechnung und CHF 5.5 Mio. durch Reinvestition des Bodenverkaufes Litternahalle, bewilligen?	Antwort Ja 75.19%
--	---

Realisierung und Bauabrechnung – Projektorganisation

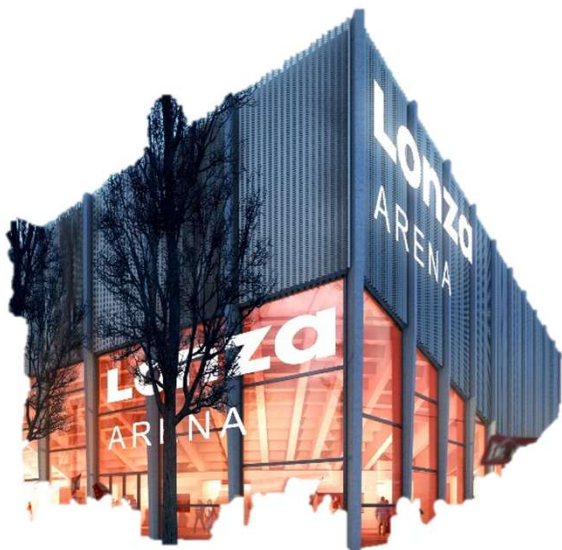


Realisierung und Bauabrechnung – Zeitplan

Zeit- und Terminplan

	Diverse Vorbereitungs- und Evaluationsarbeiten	2011 bis 2015
	Bedürfnisabklärungen / Erarbeitung detailliertes Raumprogramm	2015
	Erarbeitung detaillierte Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung	2015
	Gesamtleistungstudienauftrag - Ausschreibung 1. Phase	Oktober 2015
	Gesamtleistungstudienauftrag - Ausschreibung 2. Phase	Januar 2016
	Gesamtleistungstudienauftrag - Ernennung Siegerprojekt	September 2016
	Volksabstimmung Bau- und Kreditbeschluss	26. / 27. November 2016
	Einreichung Baugesuch bei der kant. Baukommission	Juni 2017
	Erhalt Baubewilligung	18. Januar 2018
	Baubeginn Hauptarbeiten	22. Januar 2018
	Bauende – Fertigstellung (bereits eine Woche früher)	29. August 2019
	Offizielle Eröffnung und Inbetriebnahme	5. September 2019

Bauabrechnung Lonza Arena per Sept. 2021



Bauabrechnung	Ausgaben in CHF Mio.	Einnahmen in CHF Mio.
Vorbereitungsarbeiten	1.320	
Werkvertrag – Totalunternehmer (TU)	31.050	
Zusatzinvestitionen durch Bauherrschaft von TU ausgeführt	3.145	
Zusatzinvestitionen durch EHC Visp von TU ausgeführt	2.053	
Zusatzarbeiten durch Bauherrschaft von Dritten ausgeführt	0.402	
Zusatzarbeiten durch EHC Visp von Dritten ausgeführt	0.545	
Erstausstattungsliste	0.328	
Beitrag Lonza AG / Namensgeber Lonza Arena		3.000
Beitrag Kanton Wallis / Sportgesetz		3.995
Beitrag Bund / NASAK-Gelder		1.000
Beitrag WKB / WKB-Lounge		0.250
Nettoinvestitionen		30.598
Total	38.843	38.843

Abstimmung vom 27.11.2016	Ausgaben in CHF Mio.	Einnahmen in CHF Mio.
Total Erstellungskosten	35.500	
Namensgeber		3.000
Kanton Wallis		0.500
Kredit / Nettoinvestition		32.000
Total	35.500	35.500

Unterschreitung des genehmigten Baukredits bzw. Nettoinvestitionen von CHF – 1'401'792.35

Lonza Arena - Auszeichnungen



Eissport- und Eventhalle Lonza Arena

**Danke für
Ihre Aufmerksamkeit!**

